Lauschangriff

Der Hörbuch-Schwerpunkt der Messe bringt klangvolle Namen auf Tuchfühlung mit dem Publikum – und das Hörspiel auf die Bühne.

Auf gut 200 Millionen Euro wird der Umsatz mit Hörbüchern in Deutschland geschätzt – Literatur auf CD ist im Bewusstsein der Nutzer wie im Markt fest verankert. Die Zuwächse fallen bescheidener aus als in den Boomjahren; mit DVD, Playstation, iPad & Co. sind den Silberscheiben neue Konkurrenten erwachsen. Während die Downloadzahlen von Audiobooks rasant steigen, schlummert im stationären Sortiment noch gewaltiges Potenzial: Bis heute sind erst vier Millionen Bundesbürger Hörbuch-Käufer, bei vielen Händlern ist das Medium noch Nischenprodukt – trotz seiner Nähe zum Buch. Höchste Zeit also, selbstbewusst dafür zu sorgen, dass das Hörbuch wieder neue Impulse bekommt, neue Kunden erreicht.

Der Hörbuch-Schwerpunkt der Leipziger Buchmesse, der die Entwicklung des Mediums seit 12 Jahren begleitet, präsentiert sich dafür auch 2011 als perfekter Ort: Mehr als 100 Labels und Verlage, darunter ARD-Anstalten, stellen im März ihre aktuellen Programme vor. Neben den traditionellen Hörbuchnächten in der Alten Handelsbörse, zu denen Stars wie Christian Brückner („The voice") oder Oliver Kalkofe erwartet werden, konzentriert sich das Hörbuch-Geschehen auf dem Messegelände in Halle 3. Ein Lauschangriff auf mittlerweile 10.000 Quadratmetern: Im ARD-Hörbuchforum und im Forum „Leipzig hört" finden Lesungen von bekannten Autoren und Sprechern, Präsentationen, Vorträge und Podiumsdiskussionen statt; zudem zeigt eine von Hoerbuchseminare.de organisierte Ausstellung zum Thema „Essen & Trinken", dass Audiobooks nicht nur akustisch, sondern auch optisch ein Genuss sein können. Schließlich feiert in Leipzig ein neuer Hörbuchpreis Premiere: Nachdem die Initiative Hören in Frankfurt neue Kinder- und Jugend-Hörbücher mit dem „Auditorix-Gütesiegel" ausgezeichnet hat, können Kids und Eltern ihren Liebling nun online wählen – am Messesamstag wird der Sieger gekürt.

Eine besondere Bühne erhält in diesem Jahr die Königsklasse des Hörbuchs – das Hörspiel. In Zusammenarbeit mit der Leipziger Buchmesse lädt der Verein Hoerspiel-Gemeinschaft – ein im Sommer 2010 gegründeter Zusammenschluss von Webseiten-Betreibern, Verlagen, Medien, Dienstleistern und engagierten Hörern – in die neue Hörspiel-Arena. Auf über 120 Quadratmetern sind in dem kombinierten Ausstellungs- und Eventbereich rund zwei Dutzend Produzenten aus der Hörspielszene versammelt, von kleinen Independent-Labels wie Dreamland oder Innovative Fiction bis zu den Big Playern der Branche. Auf dem Programm stehen, neben opulenten Live-Hörspielen, Autogrammstunden, Diskussionsrunden und Workshops. Ein Highlight: Die Aufführung des Hörspiel-Musicals „Die Vögel", bei der die Schauspielerin Katja Riemann mitwirken wird. Für Profis und Publikum ist Leipzig der heißeste Draht zu einem der reichsten Hörspiel-Märkte der Welt.

→ **Themenschwerpunkt Hörbuch** Halle 3: Ausstellungsbereich, ARD-Hörbuchforum (C 400), „Leipzig hört"-Forum (B 500), Hörspiel-Arena (B 310), Hörbuchhandlung
→ **Leipzig hört:** 16.–20. März, Alte Handelsbörse, Messe-Foren
→ **Auditorix-Publikumspreis:** www.auditorix.de

Wir machen Musik

Zur letzten Buchmesse feierte er erfolgreich Premiere, in diesem Jahr rückt er in Halle 4 auf größerer Fläche enger an die Belletristik: Im Ausstellungsbereich für Musikverlage präsentieren sich auf mehr als 300 Quadratmetern rund 30 Anbieter, darunter so klangvolle Namen wie Edition Peters, Schott Music oder Breitkopf & Härtel. Für die in einem eigenen Arbeitskreis im Börsenverein zusammengeschlossenen Verlage ist die junge Publikumsmesse in Leipzig ideales Terrain, um bei Buchbranche und allgemeinem Publikum zu punkten. So sind neben Veranstaltungen für Buchhändler zahlreiche musikpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche geplant: Die Initiative „Let's make music" etwa ermöglicht Einsteigern, Instrumente auf offener Bühne auszuprobieren; im Rahmen des MDR-Projekts „Babel" erarbeiten Schüler mit Profi-Musikern eigene Kompositionen. Herz der Ausstellungsfläche ist das Musik-Café des Leipziger Klang Quartiers – ein Ort für Information und Unterhaltung für Fachbesucher und Musikbegeisterte mitten im Messetrubel.

→ **Ausstellungsbereich Musikverlage:** Halle 4
→ **Café Klang Quartier:** Halle 4, Stand C 300

Serbien in Sicht

Im März wird sich Serbien als Schwerpunktland der Leipziger Buchmesse präsentieren – für die Republik mit der umfangreichsten Buchproduktion unter den Nachfolgestaaten Ex-Jugoslawiens ist es der erste große Kultur-Auftritt im Westen seit den Balkan-Kriegen. 50 Jahre nach der Verleihung des Literatur-Nobelpreises an Ivo Andrić werden mehr als 40 Autoren nach Leipzig reisen; dazu erscheinen mit Hilfe eines vom Belgrader Kultusministerium aufgelegten, vom europäischen Netzwerk Traduki unterstützten Förderprogramms rund 30 neue Titel erstmals auf Deutsch. Einen ersten Einblick in die vitale serbische Literaturszene bietet bereits jetzt die Serbien-Sondernummer der „Neuen Rundschau" (S. Fischer).

→ **Gemeinschaftsstand Serbien:** Halle 4, E 501
→ **Neue Rundschau, Heft 3/2010:** Serbien. 272 Seiten, 12 Euro